

Vorweihnachtlicher Jahresabschluss der Kinderleichtathletik

Am dritten Advent (11. Dezember 2016) kamen viele Eltern, Kinder und der Weihnachtsmann zu unseren diesjährigen WeihnachtsKidsCup in die große Sporthalle der Albert-Einstein-Oberschule. Auch die eingeladenen Gastvereine von Z 88 und der LG Süd sowie unser Nachbarverein TSV Rudow waren mit uns am Start.



Aufstellung der Mannschaften aus zwei Perspektiven

Pünktlich um 11 Uhr liefen die Kinder, eingeteilt in vier U 8, vier U 10 und drei U 12 Mannschaften, in die Halle ein. Alle Kinder wurden namentlich aufgerufen. Anschließend ging es an die aufgestellten Geräte; dann erfolgte das Startsignal. Nun waren jeweils in drei Minuten an sechs Stationen mit viel Spaß fleißig Punkte zu sammeln. Wettkampfmodus war durchgängig die Staffelform. Die Stationswechsel erfolgten innerhalb von vier Minuten. Die nachfolgenden Bilder vermitteln die Stimmung in der Halle.



Weitsprung mit den Panthers und den Löwen



Zielwerfen mit den Kampfbärchen und den Pinguinen



Wäschestaffel mit den Panthers und den Mardern



Grizzlys und Panther bei der Hindernispendelstaffel



Neugieriger Blick: Wie viele Punkte haben wir?



Stolze Eltern



Hurrikans und Marder beim Medizinballstoßen

Nach einer Stunde und fünf Minuten waren von allen elf Mannschaften folgende sechs Disziplinen absolviert.

- ❖ Hindernisstaffel
- ❖ Zielwerfen
- ❖ Medizinballstoßen
- ❖ Wäschestaffel
- ❖ Mattenhochsprung
- ❖ Weitsprung



Neuköllner Falken: Wurfstark und lustig



Panther- und Grizzlysprünge

Kaum war der letzte Umlauf vorbei, hieß es ganz schnell, alle Stationen abzubauen, damit die abschließende Disziplin gestartet werden konnte. Für jede Altersklasse folgte am Schluss eine Hallenstaffel. Neun Mal galt es, die Hallenrunde vorbei an den Zuschauern zu absolvieren. Die Kinder gaben noch einmal alles und wurden dabei von ihren Mannschaftskameraden und den Eltern kräftig angefeuert. Es war eine großartige Atmosphäre in der Halle. Nur ein einziger Stab ging bei insgesamt 88 Wechseln zu Boden. Da drückte der Weihnachtsmann, der inzwischen in der Halle war, auch ein Auge zu.



Einweisung zum Start für die Pinguine und Rennmäuse



Aufstellung zum Start der Kinder U 10 sowie deren erster Wechsel



Laufästhetik und Spannung auch bei den U 12

Am Ende waren alle glücklich und zufrieden. Ähnlich wie Heiligabend stieg dann die Spannung. Welchen Platz hatte welche Mannschaft belegt?

Bei der U 8 freuten sich die

- ❖ Kampfbärchen von TSV Rudow über Platz 4
- ❖ Pinguine von Z 88 und Rennmäuse von TSV Rudow gemeinsam über Platz 2
- ❖ Turbo Flöhe von TSV Rudow über Platz 1.

In der Wertung der Altersklasse U 10 belegten die

- ❖ Löwen von Z 88 Platz 4
- ❖ Hurrikans von LG Süd Platz 3 und
- ❖ Marder und Falken von NSF gemeinsam Platz 1.

Bei den Mannschaften in der U 12 wurden keine Plätze geteilt, sondern es gab folgende Platzierungen:

- ❖ Platz 3 für die Monsters der LG Süd
- ❖ Platz 2 für die Grizzlys der NSF und
- ❖ Platz 1 für die Panther der NSF.

Wie es sich für einen WeihnachtsKidsCup gehört, brachte der Weihnachtsmann für alle eine kleine Überraschung. Die Urkunden überreichte der Neuköllner Bezirksstadtrat für Schule, Kultur und Sport, Jan-Christopher Rämer.



Der Weihnachtsmann spricht zu den Kindern und läutet dann die Siegerehrung ein



Herr Rämmer bei der Übergabe der Urkunden

Für uns als Organisationsteam war es eine Freude zu sehen, dass die Kinder nach so einem ereignisreichen und durchaus erfolgreichen Jahr mit guten Leistungen überzeugen konnten. Die Begeisterung der Mädchen und Jungen für die Kinderleichtathletik übertrug sich auf alle anderen in der Halle. So soll es auch 2017 weitergehen. Wir freuen uns auf Euch und Euren Einsatz im kommenden Jahr.



Mannschaftsfoto mit den neuen Trikots

Wir bedanken bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die diese stimmungsvolle Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Und besonders erwähnen möchten wir die hervorragende Moderation des Vereinspräsidenten sowie die schnelle Auswertung mit dem Urkundendruck des Vorsitzenden der Leichtathletikabteilung. Und dass der Weihnachtsmann trotz seines sehr vollen Terminkalenders für Neukölln Zeit hatte, ist besonders erwähnenswert.

Besinnliche Weihnachten und einen sportlichen Start ins neue Jahr wünschen

Thomas, Max und Peggy
Berlin, 11. Dezember 2016